

Mehr Sicherheit für die Schüler

Gleiches Recht für alle: Das Achsenauviertel wird zur Begegnungszone.

MÖDLING. 'Rücksichtsvolles Miteinander' lautet ab dem Sommer das Motto in der Achsenaugasse, in der an der Errichtung einer Begegnungszone gearbeitet wird. „Kanal, Wasser und Lichtleitungen waren in ganz schlechtem

an den Kreuzungen sind auch wegen der aktuell unklaren Parkplatzsituation schlecht: „Dies ist eine wichtige Radverbindung für die Schüler, deren Schulweg dadurch sicherer wird“, so Wannemacher.

Zeitplan

Derzeit wird bereits die Brücke zur Viechtlgasse saniert, diese soll ab 16. Mai wieder für den Verkehr geöffnet sein. Dann wird in der Mülkergasse das Niveau der Fahrbahn auf Gehsteighöhe angehoben, da ein Schleifen der Gehsteige wesentlich umständlicher und teurer wäre. Entlang des Bachs werden außerdem neue Bäume gesetzt. Die gesamten Arbeiten im Achsenauviertel sollen bis Mitte Juli abgeschlossen sein. In späterer Folge ist dann auch eine Verbreiterung des Radwegs Richtung Demelgasse geplant.



StR Wannemacher vor der Brückenbaustelle.

Foto: Hirss



**Mobil im
Bezirk Mödling**

Zustand, daher waren ohnehin Grabarbeiten notwendig“, erklärt Vizebürgermeister Gerhard Wannemacher beim Lokalausgang. Für die Schaffung einer Begegnungszone hat man sich auch aufgrund der naheliegenden Schulen und Kindergärten entschieden. Zu den Spitzenzeiten herrscht hohes Radfahrer- und Fußgängeraufkommen, die Sichtbeziehungen

ZUR SACHE

In Begegnungszonen gilt eine Maximalgeschwindigkeit von 20 km/h, Fußgänger und Radfahrer dürfen dabei weder gefährdet noch behindert werden. Fußgänger können die gesamte Fahrbahn benutzen, dürfen aber den Fahrzeugverkehr dabei nicht mutwillig behindern.